

Montageanleitung fischer Zykon-Anker



Europäische Technische Zulassung – Option 1 für gerissenen Beton

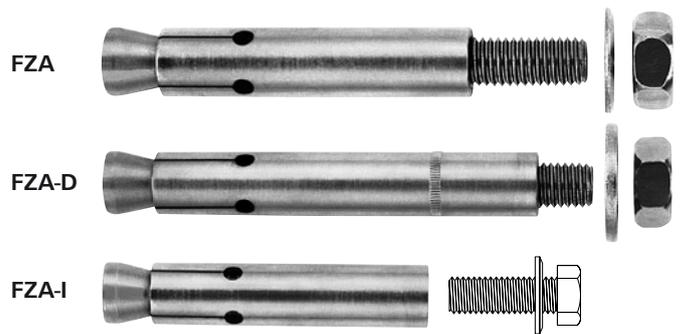
ETA-98/0004, FZA, FZA A4, FZA C



Für außergewöhnliche Einwirkungen z. B. in Kernkraftwerken. Dübeltypen siehe Zulassung*.

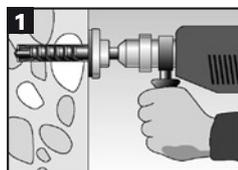
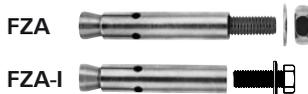


Schockgeprüft/ BZS-Zulassung für schocksichere Befestigungen in Zivilschutzräumen.

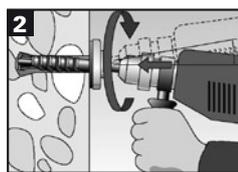


Die Regelungen der bauaufsichtlichen Zulassungen ETA-98/0004 bzw. Z-21.1-1646 sind einzuhalten.

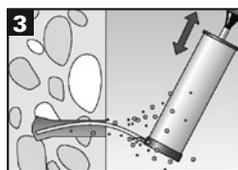
Vorsteckmontage



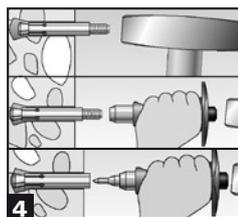
Das Bohrloch ist rechtwinklig zur Oberfläche des Verankerungsgrundes mit einer Hammerbohrmaschine unter Verwendung des zugehörigen Zykon-Universalbohrers FZUB herzustellen. Die erforderliche Bohrtiefe ist erreicht, wenn der Tiefenanschlag des FZUB am Beton anliegt.



Nach dem Anliegen des Tiefenanschlages des FZUB am Beton wird durch kreisförmige Schwenkbewegungen der Hammerbohrmaschine mit eingeschaltetem Schlagwerk die Bohrlochhinterschneidung hergestellt. Dabei die Hammerbohrmaschine fest gegen den Verankerungsgrund drücken; 1-2 Schwenkbewegungen reichen aus bis \varnothing 14 mm, 3-5 Schwenkbewegungen für \varnothing 18 mm und \varnothing 22 mm.

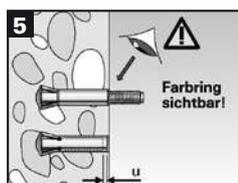


Bohrloch reinigen; ausblasen oder aussaugen.

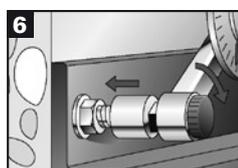


Nach dem Einsetzen des Dübels in das Bohrloch ist die Spreizhülse mit dem Einschlaggerät FZE Plus unter Verwendung eines Handhammers einzuschlagen. Die Ankerhülse sitzt min. 1 mm hinter der Betonoberfläche (siehe Bild 5).

Bei der Installation des Innengewindeankers FZA-I ist der Zentrierstift FZE-I zusätzlich zu verwenden.

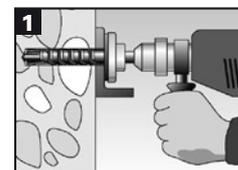


Die Verspreizung ist ausreichend, wenn die grüne Farbmarkierung an einer Stelle sichtbar ist (FZA), bzw. der Unterstand u (nach Tabelle 8, Anlage 7) eingehalten ist (FZA-I).

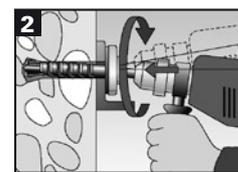


Montagegegenstand (z. B. Ankerplatte), Unterlegscheibe und Mutter bzw. Schraube (für FZA-I) anbringen und Installationsdrehmoment mit Drehmomentschlüssel aufbringen.

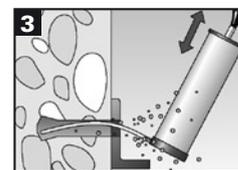
Durchsteckmontage



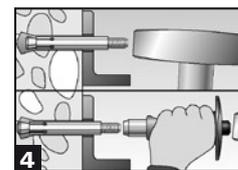
Das Bohrloch ist durch den Montagegegenstand hindurch rechtwinklig zur Oberfläche des Verankerungsgrundes mit einer Hammerbohrmaschine unter Verwendung des zugehörigen Zykon-Universalbohrers FZUB herzustellen. Die erforderliche Bohrtiefe ist erreicht, wenn der Tiefenanschlag des FZUB am Bauteil anliegt.



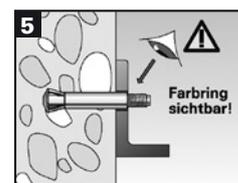
Nach dem Anliegen des Tiefenanschlages des FZUB am Bauteil wird durch kreisförmige Schwenkbewegungen der Hammerbohrmaschine mit eingeschaltetem Schlagwerk die Bohrlochhinterschneidung hergestellt. Dabei die Hammerbohrmaschine fest gegen das Bauteil drücken; 1-2 Schwenkbewegungen reichen aus bis \varnothing 14 mm, 3-5 Schwenkbewegungen für \varnothing 18 mm und \varnothing 22 mm.



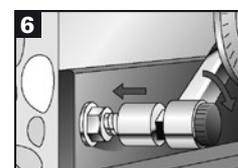
Bohrloch reinigen; ausblasen oder aussaugen.



Nach dem Einsetzen des Dübels in das Bohrloch durch das Bauteil hindurch, ist die Spreizhülse mit dem Einschlaggerät FZE Plus unter Verwendung eines Handhammers einzuschlagen. Die Ankerhülse sitzt min. 1 mm hinter der Oberfläche des Bauteils (siehe Bild 5).



Die Verspreizung ist ausreichend, wenn die grüne Farbmarkierung an einer Stelle sichtbar ist.

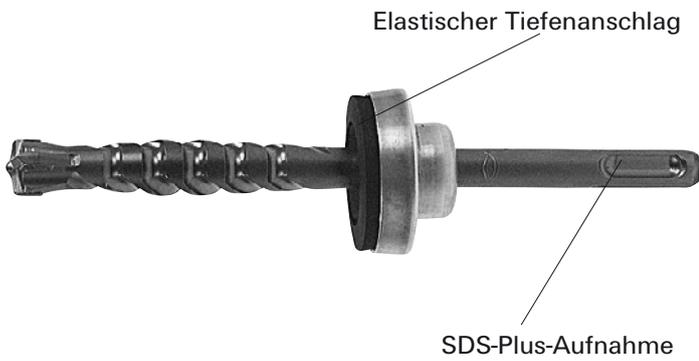


Montagegegenstand (z. B. Ankerplatte), Unterlegscheibe und Mutter bzw. Schraube (für FZA-I) anbringen und Installationsdrehmoment mit Drehmomentschlüssel aufbringen.

* Die Zulassung Z-21.1-1646 umfasst folgende Dübeltypen:

FZA: FZA 10 x 40 M 6, FZA 12 x 40 M 8, FZA 14 x 40 M 10 in Stahl galvanisch verzinkt und nicht rostendem Stahl A4.

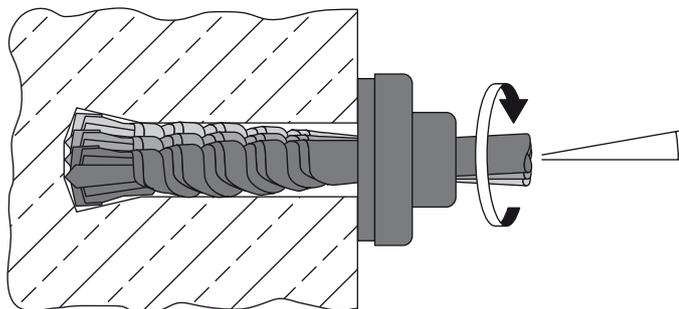
FZA-I: FZA 12 x 40 M 6 I, FZA 14 x 60 M 8 I, FZA 18 x 80 M 10 I in Stahl galvanisch verzinkt und nicht rostendem Stahl A4.



Mit dem Zykron-Universalbohrer FZUB wird das Zykron-Sicherheitsbohrloch geometrisch exakt, in einem Arbeitsgang, ohne Werkzeugwechsel hergestellt.

Der FZUB passt in alle Bohrhämmer mit „SDS-Plus“-Aufnahme und bietet die Bohrleistung und Standzeit hochwertiger Hammerbohrer.

Die Besonderheit dieses Bohrers ist seine geometrische Form und der Tiefenanschlag. Diese Eigenschaften bewirken die einmalig einfache und wirtschaftliche Herstellung des hinterschnittenen Bohrlochs in einem Arbeitsgang.



**Ein Arbeitsgang:
zylindrisch bohren – kreisförmig
schwenken.**

Die korrekte und zulassungskonforme Montage der fischer Zykron-Anker ist nur mit dem nachfolgenden original fischer Zykron-Werkzeug möglich.

Bohr- und Setzwerkzeuge		passend zu Dübeltypen Werkstoff: Stahl galv. verz., nicht rostender Stahl A4 und hochkorrosionsbeständiger Stahl 1.4529			Verpackg. Stück	
Type	Art.-Nr.	Bolzenanker	Durchsteckanker	Innengewindeanker		
 Zykron-Universalbohrer FZUB	FZUB 10 x 40	60622	FZA 10 x 40 M 6	---	1	
	FZUB 12 x 40	60623	FZA 12 x 40 M 8	---	1	
	FZUB 12 x 50	60627	FZA 12 x 50 M 8	FZA 12 x 50 M 8 D/10	FZA 12 x 50 M 6 I	1
	FZUB 12 x 60	60625	---	FZA 12 x 60 M 8 D/10	---	1
	FZUB 12 x 80	60626	---	FZA 12 x 80 M 8 D/30	---	1
	FZUB 14 x 40	60624	FZA 14 x 40 M 10	---	---	1
	FZUB 14 x 60	60628	FZA 14 x 60 M 10	---	FZA 14 x 60 M 8 I	1
	FZUB 14 x 80	60629	---	FZA 14 x 80 M 10 D/20	---	1
	FZUB 14 x 100	60630	---	FZA 14 x 100 M 10 D/40	---	1
	FZUB 18 x 80	60634	FZA 18 x 80 M 12	---	FZA 18 x 80 M 10 I	1
	FZUB 18 x 100	60632	---	FZA 18 x 100 M 12 D/20	---	1
	FZUB 18 x 130	60633	---	FZA 18 x 130 M 12 D/50	---	1
	FZUB 22 x 100	60636	FZA 22 x 100 M 16	---	FZA 22 x 100 M 12 I	1
	FZUB 22 x 125	60638	FZA 22 x 125 M 16	FZA 22 x 125 M 16 D/25	FZA 22 x 125 M 12 I	1
	 Einschlag- gerät FZE Plus	FZE 10 Plus ¹⁾	44637	FZA 10 x ... M 6	---	1
FZE 12 Plus		44638	FZA 12 x ... M 8	FZA 12 x ... M 8 D	FZA 12 x ... M 6 I	1
FZE 14 Plus		44639	FZA 14 x ... M 10	FZA 14 x ... M 10 D	FZA 14 x ... M 8 I	1
FZE 18 Plus		44640	FZA 18 x ... M 12	FZA 18 x ... M 12 D	FZA 18 x ... M 10 I	1
FZE 22 Plus		44641	FZA 22 x ... M 16	FZA 22 x ... M 16 D	FZA 22 x ... M 12 I	1

¹⁾ ohne Zentrierstift